

Kerzenweihe

1. Mit Prozession

Zum Anzünden der Kerzen:

Seht, Christus, der Herr kommt in Macht und Herrlichkeit,
er wird die Augen seiner Diener erleuchten. Halleluja.

oder ein anderer passender Gesang.

Der Priester begrüßt die Gemeinde:

Das heutige Fest hat viele Namen: Im Messbuch heißt es „Darstellung des Herrn“. Im Volksmund nennen wir es „Mariä Lichtmess“. Der älteste Name für den heutigen Festtag aber lautet „Hypapante“ – zu Deutsch: Fest der Begegnung. Dieser Name ist treffend. Denn in der Tat ereignen sich heute viele Begegnungen: Der Greise Simeon und die alte Witwe Hanna begegnen heute im Tempel der Heiligen Familie. Generationen treffen aufeinander. Menschen und Gott begegnen sich.

Auch wir Menschen dürfen heute Gott begegnen: im 40 Tage alten Jesusknaben. Er ist das göttliche Licht, das unsere Welt erhellt. Wenn wir jetzt die Kerzen segnen und entzünden (und mit ihnen in die Kirche einziehen), werden wir daran erinnert.

Der Priester segnet die Kerzen:

Lasset uns beten.

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes,
du hast am heutigen Tag
dem greisen Simeon Christus geoffenbart
als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.

Segne + die Kerzen,
die wir in unseren Händen tragen
und zu deinem Lob entzünden.
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe
zu jenem Licht, das nie erlöschen wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

oder

Lasset uns beten.
Gott, du bist das wahre Licht,
das die Welt mit seinem Glanz hell macht.
Erleuchte auch unsere Herzen,
damit alle, die heute mit brennenden Kerzen
in deinem heiligen Haus vor dich hintreten,
einst das ewige Licht deiner Herrlichkeit schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Der Priester besprengt die Kerzen mit Weihwasser, nimmt die für ihn
bestimmte Kerze und lädt die Gemeinde zur Prozession ein:*

Lasst uns ziehen in Frieden, GL 777
Christus, dem Herrn, entgegen!

*Während der Prozession wird gesungen; man verwendet dazu den Lobge-
sang des Simeon oder einen anderen passenden Gesang.*
Der Lobgesang des Simeon Lk 2,29-32

Kehrvers:

Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Kehrvers:

Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast.

Kehrvers:

Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

oder

GL 778.1.-4.

*Beim Einzug in die Kirche wird der Eröffnungsvers der Messe gesungen,
oder ein anderer passender Gesang. Im Altarraum angekommen, verehrt
der Priester den Altar (ggf. Inzens) und geht zum Priestersitz.*

Es folgt sofort das Gloria; danach das Tagesgebet.

2. Mit feierlichem Einzug

Sobald der Priester an den für die Kerzensegnung vorgesehenen Ort gekommen ist, werden die Kerzen angezündet.

Dazu singt man Lobgesang des Simeon (Lk 2,29-32) oder einen anderen passenden Gesang (z. B. GL 778.1-4).

Der Priester begrüßt die Gemeinde und führt sie in die Feier ein und segnet die Kerzen.

Der Priester besprengt die Kerzen mit Weihwasser, nimmt die für ihn bestimmte Kerze:

Lasst uns ziehen in Frieden,
Christus, dem Herrn, entgegen!

GL 777

Während des Zuges zum Altarraum passender Gesang.

Im Altarraum angekommen verehrt der Priester den Altar (ggf. Inzens) und geht zum Priestersitz.

Es folgt sofort das Gloria; danach das Tagesgebet.